







**König 6 Uhr. Restaurant. Ende 10 Uhr.**  
**Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse**  
**Heute Extra-Concert**  
 ausgeführt vom Kapellmeister, Musikern Herrn C. G. Seifert mit der  
 Stadten-Capelle.  
**Orchester 24 Stimmen. Stadtmusik.**  
 Abends brillante Musikdarbietung.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 3 Rgr. Programm a. d. Cassen.  
**Täglich Concert. J. G. Marschner.**

**J. A. Helbig's Restauration.**  
 Zum Besten hilfsbedürftiger Familien der ins Feld gezo-  
 genen Militär-Musiker der hiesigen Garnison.  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Guffholdt.  
 Anfang 5 Uhr. Eintrittspreis ohne Bekämpfung der Miltärpflicht 3 Rgr.  
 Hochachtungsvoll J. A. Helbig.

**Mittwoch den 7. September 1870**  
 im Zoologischen Garten  
**Zum Besten d. internationalen Hilfsvereins**  
**und des Dresdner Hilfsvereins für Famili-**  
**en einberufener Krieger**

**6. patriotischer Liederabend**  
 der  
**Dresdner Liedertafel.**

**Programm.**  
 Gebet vor der Schlacht v. Heber. Viel für deutsche Weibinnen (neu v. Friedrich Heibel).  
 Deutscher Abend (neu v. Dr. Alt. Schwerfeld v. Heber).  
 Heiterlich v. Mann. Drei Volklieder: a) O du Deutsch-  
 Land, b) Die Zollstadt, c) Der  
 Friedhof gegen die Heiligkeit Heibel. alle Mamerat, v. Heber.  
 Gebet während der Schlacht v. Heber. Völkchen v. Heber.  
 Einmal Deutschland (neu v. Schubert. Völkchen v. Heber.  
 Des deutschen Reiches Braut v. Jul. Völkchen v. Heber.  
 Otto von.  
 Eintrittspreis ohne Bekämpfung der Miltärpflicht 6 Rgr. Wilens zu  
 5 Rgr. und die Miltärpflicht 12 Rgr. bei den Herren Müggelburg u.  
 Bartelbes, und W. Kriebel, Schloßstraße, Mag. Renner, Altmann, Gd.  
 Gend. Buchhändler, Wette u. Comp. Neumarkt, Hauptstraße, in haben.  
 Karte werden nur an der Casse a 2 Rgr. verkauft.  
 Alle die Reclamare des zoologischen Gartens in der Eintritt gegen Ver-  
 gleich ihrer Miltärpflichten, bei freiwilliger Willigkeit bleibt denselben über-  
 laßt. Anfang 2 Uhr. Anfang der Vorträge 6 Uhr.  
**Die Dresdner Liedertafel.**

**Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.**  
 Heute Mittwoch  
**Großes Concert**  
 ausgeführt von Herrn Musikdirector J. Reichel mit seiner Capelle.  
 Anfang 1 Uhr. Eintritt 3 Rgr. Hochachtungsvoll Wwe. Völkmann.

**Bazar-Keller.**  
 Heute archaisch humorist. Gesangs-Concert von der Gesellschaft  
 Louis Dietrich. Anfang 7 Uhr. Louis Rolke.

**Restauration am Centralbahnhof**  
 Heute Mittwoch Schachspiel und von 3 Uhr an säkularer. Vorträge.  
**Gasthof zu Vöbten. Alle Mittwoch Plinzen.**

**Hauptzener Bier-Halle,**  
 Moritz-Allee Nr. 1.  
**Heute große Sieges-Feier**  
 mit Frei-Concert  
 und prachtvoller Garten-Illumination.  
 Hochachtungsvoll Marie Neubert.  
 NB. Das Gesellschaftszimmer ist mit einem Wochentage frei.

**Körnergarten.**  
 Heute großes Frei-Concert.  
 C. Müller.

**Circus Benz**  
 am böhmischen Bahnhofe.  
 Mittwoch den 7. September 1870.  
**Robert und Bertrand.**

Romische Vantennine mit Diverfificament in zwei Aufzügen und einem Ver-  
 spiel, mit treuer Benutzung des französischen Stoffes: Robert Wagner. Der  
 kommende Janie: Im 1. Akt: Valabie, ausgeführt von 16 Damen. Pa-  
 stryria conique, gelangt von den Herren James Heiges und John V. E.  
 Im 2. Akt: Grande Polonaise, ausgeführt von 36 Personen. Pas de bou-  
 vard, arrangirt von den Herren Veulle und Smith. Manufa, arrangirt von zwei  
 Damen. Zum Schluss: Quadrille, vom ganzen Boscenale ausgeführt.  
 ■ Zum ersten Male: Die Fahrschule, von Herrn Francois Benz  
 mit 6 u. 8 Bahnräder Berlin und Euphrates arrangirt. Das Spectakel  
 piere Abu Bekr, arrangirt von Herrn Hinger. Das Schpiellet May  
 Bower, arrangirt von Hl. Leopoldine. Akademische Vorträge.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 ■ Morgen Vorstellung.  
 Sonntag den 11. September: zwei Vorstellungen, die erste um 1 Uhr  
 und die zweite um 7 Uhr.  
**E. Benz, Director.**

**Die Adresse an den Bundesfeldherrn**  
**König Wilhelm I.**  
 liegt außer an den gestern bekannt gemachten Jahningstischen noch bis Don-  
 nerstag den 4. d. M., Abends, bei den nachgenannten Herren zur Unter-  
 zeichnung aus:  
 Aug. Thimig, Schloßstr. 32. Café Francais, Wallenbaustraße 17.  
 H. Gerlach, Weinhandl., Meißnerstr. 22. Weißes Hotel, Sandausterr.  
 H. Guffert, Restaurateur, Reumarkt. J. W. Schmidt u. Co., Reumarkt.  
 Agentur der Serrac Bank, Altmannstr. 21. (Gde der Reumarkt).  
 G. Schneider, Restaurateur, Arise- V. Juchowert, Schloßstr.  
 richtstraße 42. Völkher Wolf, Buchhändler, Zeestr.  
 richtstraße 42.

**Mittwoch, den 7. September 1870**  
**Concert**  
 zum Besten des internationalen Vereines  
 unter gütiger Mitwirkung nachbenannter Damen und Herren  
 im Saale des Herrn Miersch.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

**Blasewitz**  
 im Saale des Herrn Miersch.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
**Programm.**  
 1) Clarier-Quartett, G-moll von Mozart. Vortr. von den Herren Mamer-  
 mermusikus Medefind, Voemann und Adermann und Herrn Musik-  
 director Heibel.  
 2) Zwei Veder, gesungen von Herrn Hofopernsänger Scaria.  
 3) Drei Stücke für Violine und Clarier von A. v. Bittinabof. Vortr. von  
 den Herren Medefind und Heibel.  
 4) Zwei Veder von Saubert für Sopran.  
 5) Solo für Cello von Goldemann. Vortr. von Herrn Voemann.  
 6) Solo für Clarier. Vortr. von Herrn Dietrich.  
 7) Lied für Sopran v. Mendelsberger. Vortr. von Fr. v. Jannet.  
 8) Serenade für Violine, Violine und Viola von Beethoven. Vortr. von  
 den Herren Heibel, Medefind und Adermann.  
 Billets sind zu haben in Dresden in der Musikalienhandlung des Herrn  
 Friedel, in Blasewitz bei Herr. von Biedermann und Abends an  
 der Casse. Nummerirter Platz 15 Rgr. Nummerirter Platz 10 Rgr.  
 Für Belader aus Dresden werden Ortsomnibuse um 10 Uhr bereit  
 sein, sowie auch die Leisewitzer Dampfstraße bis um 10 Uhr in Gang  
 sein wird.  
 Der Vorstand des internationalen Zweigvereins.

**Das allein echte perijische Insectenpulver**  
 zur radikalen Verilgung der Mäusen, Flöhe, Motten,  
 Schaben, Ameisen u. von Joh. Zacherl in Tiflis terbielt  
 bei den Industrie-Ausstellungen in Venden 1862 und in Paris  
 1867 die Preise und laert zum Verkauf bei  
**H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloss-Strasse Nr. 5.**  
 Gde der ersten Bräuerstraße.

**Unwiderruflich letzte Woche!**  
 wegen Abreise nach Prag!

**Pränscher's Museum**  
 ganz neu  
**Der sterbende Zouave.**  
**Ein Turco.**

**Die Folterqualen der Inquisition.**  
 Um auch den geehrten Frauen Dresdens Gelegenheit zu geben, das  
 Neueste vom Neuen zu sehen, wird  
 Freitag von 2 Uhr Nachmittags, und zwar zum unwiderruf-  
 lich letzten Male das Museum für Damen  
 geöffnet sein.

**Renger's Restauration, Ecke der Bergstrasse.**  
 Heute Karpfen polnisch.  
 Morgen und Sonntag von Freitag an säkularer.

**34 Schefelgasse 34**  
**Porzellan-Steinguthandlung**  
 von  
**August Hofmann**  
 empfiehlt den geehrten Anschaften gute reelle Waare zu maßhaft billigen  
 Preisen:  
 Speiseteller in Steingut, a. 10, 11 1/2, 12 Rgr.  
 Speiseteller in Porzellan, a. 12, von 1 1/2 Rgr. an.  
 Tassen von 1 Rgr. an, mit Gold decorirt von 3 Rgr. an.  
 Waschbecken, rund und oval, a. 30, 35, 40, 45, 50, 55 Rgr. u.  
 Kaffeefervice in jeder Auswahl mit Gold decorirt, v. 1 1/2 Rgr. an.  
**Zu silbernen Hochzeiten**  
 empfiehlt er  
 Kaffeefervice, Fruchtgeschalen, Kuchenteller, Tassen etc.  
 mit Silberdecorationen zu den billigsten Preisen.  
**34 Schefelgasse 34.**

**N° 34. Für Kenner. N° 34.**  
 Um mit den Restbeständen meiner so schnell beliebt  
 gewordenen  
**Habanna-Ausschuss-**  
**Cigarren**  
 (davon das Stück in reinen Farben 8 Pfg. kostet)  
 ehehaltigst zu räumen, empfehle dieselben wiederholt  
**25 Stück für 7 1/2 Neugroschen,**  
 hinzuzufügen, dass sich nicht sobald wieder die günstige  
 Gelegenheit einstellen wird, derartige Qualitäten für so  
 billigen Preis zu kaufen.  
**Paul Bernh. Morgeneier,**  
 Cigarren-Importeur u. Cigarren-Fabrikant,  
 Wildstruffer- u. Sophienstrassen-Ecke 7,  
 am Postplatz.

**Täglich frische**  
**grosse Holsteiner Austern**  
 empfiehlt die Weinhandlung  
**Carl Höpner, Sandhaus-**  
 straße 4.  
 empfiehlt billige W. Gräbner, Breitenstr. 7.  
 Dasselbst steht ein guter Fagel 1. 150 Pfr.  
 u. Pianoforte 4. 25, 35 u. 110 Thlr. Verkauf.

**Pianinos**  
 empfiehlt billige W. Gräbner, Breitenstr. 7.  
 Dasselbst steht ein guter Fagel 1. 150 Pfr.  
 u. Pianoforte 4. 25, 35 u. 110 Thlr. Verkauf.

**Coner v. Meesberg u. Hoffmann's**  
 unachten gänzlich vobsportheten  
**Zündhölzchen**  
 ohne jede Phosphorsäure und Atheren  
 langend, 1 Stück 3 Rgr. Atheren-  
 Linter Habatt bei Endwig Drastiffa,  
 Altmarkt 11. Altmarkt.

**Gesundheits-Safen**  
 in Baumwolle 12 1/2 Rgr., in Wagne  
 15 Rgr., in reiner Wollle von 20 Rgr.  
 an, reinwollene Decken mit Ver-  
 mischt, Kermeen und Mandelbitter, das  
 Stück 1 1/2 Rgr., Unterjacken und  
 Unterbeinkleider in Wolle, Blaque  
 und Baumwolle, in jeder Größe zu  
 den bekanteten billigen Preisen im  
 Bazar, Schreiberstraße 1a. 1 1/2 Rgr.  
 Kragen und Strümpfen zum halben  
 Werth im  
**Bazar, Schreiberstraße 1a**  
**1. Treppe.**

**Reitpferd-**  
**Verkauf.**  
 Eine schöne, 11 1/2 1/2 Jahre alte  
 gute nicht preiswerth zu verkaufen.  
 Habere 8 Bürgerwiese 8.  
 Ein junges braunes Araberpferd,  
 6 auf den Namen „Mince“ bereit,  
 ist abzugeben. Atheren-  
 erhalt gute Bekanntschaft in der Mitter-  
 maie zu Versteigerung.

**Erline und Lindespiesen.**  
 ganz trocken und rein, sind billig zu  
 verkaufen, Krippenweg 13, bei  
 M. Audewila.

**Verwalter-**  
**Gesuch!**  
 Mit dem Mittelgut Meißnerberg  
 wird ein praktischer und tüchtiger, in  
 neuesten Jahren hiesiger L. Verwalter  
 zum sofortigen Antritt gesucht.

**!Rebhühner!**  
 a 6 Rgr. verkauft von heute ab, Be-  
 bergstraße 8.  
 J. Bringemann,  
 M. E. Gellertstr.

**Heute**  
**Schlachtfest.**  
 Kavarin.  
 Abends 8 Uhr Schachspiel, Veder, Wue-  
 und Charlottenberg bei  
 A. Reigich.

**Ein Flügel**  
 verkauft werden, Schach-  
 straße 27, 3. Ten Oana Mitter.  
 Zahnärztliche Geschäften  
 sind P. Kappeler, Altmarktstr. 15.

**Geht Bairisch Bier,**  
 neue Sorten, a. Was 8 Rgr.  
 Zerbienstraße Nr. 7, Gde der Wald-  
 straße.  
 Einquartierung, wird zu  
 verkaufen, am See Nr. 17, 1 St.

**Ein Meißender,**  
 gleichviel welcher Größe, wird  
 für ein Weinhaus in Zudden-  
 sand bei hohem Zehle gesucht;  
 derselbe muß in dieser Branche  
 bereits geübt sein.  
 Offerten unter Chiffre „B. K.“  
 besorgt die Adm. Exped. d. Bl.  
 Nr. Meißner, 5.

**Gesuch!**  
 Ein tüchtiger, junger Mann (mittheil-  
 bar) sucht Stellung auf gute Zehle  
 eine Stelle a. d. Dienst. Daraus re-  
 sultierende Verrichtungen werden geübt,  
 ihre weiteren Adr. unter C. H. 25  
 Gern in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Mechaniker-**  
**Gesuch.**  
 5-6 Mechaniker und Geschwinder  
 finden dauernde Beschäftigung bei  
 gutem Lohn, bei C. H. Wolf in  
 Zudden- sand im Mühlstraßen-  
 Zehle, welche Anzahlung ist erwünscht.  
 Ein eleganter, halberbeiter Wagen,  
 nur ad 1 Tage gebraucht, sehr billig  
 zu verkaufen  
 Hofenweg Nr. 9.

**Ein Bäderlehrer** wird zum so-  
 fortigen Antritt gesucht, Mittel-  
 straße 22 beim Bädermeister, Gollt.  
**Tüchtige**  
**Steinbrecher**  
 finden Arbeit. Adr. in Blauen bei  
 Herrn Gutsdörfer Fiedler.

**Alfred Meysel,**  
 Dresden, Marienstraße 7.  
**Nähmaschinen-Handlung.**  
 Gedr. Vager aller Systeme.  
 Hierzu eine Beilage.

**Zug**  
 werden  
 bis  
 die  
 Marie  
 in  
 Buch  
 gr. 21  
 Anzeige  
 haben  
 10  
 19.00  
 Nr.  
 — D  
 und in  
 ja auch  
 list. Die  
 von Ach  
 in Gestalt  
 schalt per  
 schallen il  
 halm, Ren  
 Bewohner  
 stelle in  
 herr Gant  
 zum Verh  
 und wirk  
 milder a  
 unterricht  
 Vertheilung  
 letzten So  
 gebildet.  
 ler Meib  
 Stoffe  
 werden k  
 nende W  
 handbend  
 verziehen.  
 die im er  
 schon bei  
 fliegen u  
 gewande  
 sondern b  
 irage, die  
 welchem l  
 auf der  
 schließl.  
 und des  
 Verkauf  
 an den A  
 geront a  
 Wde des  
 Dir Mitter  
 Dein wobl  
 deiner Ed  
 Diplomate  
 — W  
 Bezug auf  
 1861 und  
 Schachber  
 Sachlen in  
 lagt ist, da  
 sind dabe  
 Dresden  
 deunterk  
 eine Anfr  
 höher zu  
 ten, nere  
 zeigen in  
 bureau in  
 nach unte  
 gegenseit  
 id nach  
 ungründe  
 Anstalt, u  
 Unbeaum  
 in den H  
 als aufget  
 zu beacht  
 ung, die  
 jeder Jam  
 — Bl  
 Anzabl gel  
 Juaben un  
 Deute ein  
 68 läßt si  
 Jand kann  
 übertragen.  
 D. H. 2  
 8 d. e. n. 2  
 letzten Hau  
 Reibiger 3  
 Verband u  
 lehrer Gar  
 ein Geseue  
 vinklich  
 gleichungen  
 Anstalt-Ver  
 würden, u  
 der Jugend  
 von angere  
 eberem Ver  
 soliden Ver  
 verknüpfen  
 dem, fern  
 licht, um  
 ten Mitter  
 Rechnung  
 Prälein 3  
 icht der H  
 und etwad  
 zellen; man  
 konnenen  
 werden. Ein  
 werden Zu  
 sich einer  
 gleich das  
 welches es  
 — Ed  
 tunden J